

Handweilerei Hohenkagen, Parkinstr.

BREMEN

HANSESTADT und WELTHAFEN

Aufnahmen: Otfried Schmidt



Ein kultivierter Laden in einem alten Patrizierhaus
Mit der Freude am Überlieferten und der Aufgeschlossenheit für alles Neue versteht es der Bremer, seine Renaissancebauten mit Stilgefühl modernen Bedürfnissen nutzbar zu machen



Im Kontor einer Bremer Importfirma
Hier laufen die Fäden zusammen, die — heute wie immer — Bremen eine Führerstellung im weltumspannenden Handel geben



In diesen Tagen wurde eine engere Zusammenarbeit der schon im Mittelalter vereinigten Hansestädte beschlossen. In ihr wird Bremen das große Erbe seines patrizischen Kaufmannsgeistes erweisen, welcher aus der unvergänglichen Tradition echten Hansetums immer neue Kräfte schöpft.

Links:
Riesenkranne der Bremer Freihäfen stürzen sich auf die kostbare Ladung der Schiffe aus aller Welt, um sie in wenigen Stunden zu löschen

Rechts:
Wendeltreppe im alten Rathaus
Der Reichtum der alten Hanse äußerte sich nicht zuletzt in den vielen handwerklich-künstlerischen Meisterarbeiten, dem oft verschwenderischen Schmuck der Innenräume und Fassaden

